

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 2 (1939-1940)  
**Heft:** 8-9

**Artikel:** Muetter  
**Autor:** Lienert, Meinrad  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-177441>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wäri no mängs anders Schöns und Wärtvolls usezgrife. Aber jede Läser, wo wott ds Neueste über M. Lienert wüffe, söll äbe das Buech sälber id Hand näh. Es isch früsch und eifach gschriben und bringt soviel Unbekannts und Interessants, daß jede Schwyzerna aber au jede Mundartfründ viel cha drus lehren und usenäh.

G. S.

### Sammlung für e Meinrad Lienert-Gedänkschrift

Zu Ehre vom 75. Geburtstag vom M. Lienert möchti mier 1940 e größeri Gedänkschrift usegäh. — Derfür si mier starch uf **freiwilligi Gabe (Ha 795)** vo allne **Mundart- und M. Lienert-Fründe** agwise. — Au chlini Gabe vo 1 bis 2 Fr. hälfen is. Wär zmingst 3 Fr. izahlt überchunnt den es Ex. ohni witeres. - Hätzliche Dank allne däne, wo scho Gabe versproche oder zahlt hei. D'Liste chunt ds nächste Mal use.

G. S.

### Muetter.

O Muetterhärz, was bist eim du!  
Bist eim uf alle Wäge  
Dr Sunneschy, wo nie vergoht,  
's Tach, wo me sicher undre chunt,  
Wän's hagled und dr Blitz ischlot.

Drum as me Muetter Ärde sait,  
I nimes für keis Wunder.  
He, wo me gwahrt ä Heimed dri,  
Wält uf und ab, isch Muetterhärz.  
Sä wirts wohl öppis Heiligs sy.

O Muetterhärz, du bist eim halt  
Äs wien äs Schnäggehüsl:  
Mi meint, mi lauffi drus dervo.  
Glych ist me müed, dä luegt me zrug,  
Und 's Hostedli, gottlob, ist do.

Uf Ärde und im Himelrich  
Töint nüd se schön wie Muetter.  
O heilige Geist, Tub, wyß wie Schnee,  
Verklärst dur Zyt und Ebigkeit  
Där Name volle Glück und Weh!

Meinrad Lienert. Us „Härz und Heimed“.  
Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.